

Arbeitsplätze / Arbeitsbedingungen

- Gestaltung der Arbeitssituation von MitarbeiterInnen:
 - gesunde Raumnutzung: z. B. Fachraum-Prinzip, grüne Klassenzimmer, Lehrerarbeitsräume, Ruheraum, Beratungsräume
 - zunehmende Digitalisierung (z. B. Untis-App) & Modernisierung (z. B. **Wireless Display Dongle, portable Beamer**)
- Gestaltung der Lernbedingungen für SchülerInnen:
 - **nachhaltiges erweitertes Methodenkonzept**
 - Bereitstellung von Schulbüchern in den Fachräumen
 - Öffnung des Selbstlernzentrums täglich bis 15 Uhr
- Arbeitsschutz & Sicherheitsförderung:
 - in der Fortbildungsplanung: z. B. **institutionalisierte Unterweisungen für alle LehrerInnen & MitarbeiterInnen**, Erste-Hilfe-Training
 - Auswertung der Beratungen des Beratungsteams sowie der jährlich erstellten Unfall- und SSD-Einsatzstatistik
 - Arbeitsschutz in den Schulvereinen nach BGW-Schema (z. B. Gefährdungsermittlung, Vorsorgeuntersuchungen)

Kooperation und Teamarbeit

- Gestaltung der Arbeitsorganisation und -strukturen:
 - Prozessoptimierung durch Umstellung des Schulverwaltungssystems, Eingabe aller Zeugnisnoten am PC
 - Organigramme der Schulleitung, der Vereine sowie zahlreicher Arbeitsfelder (z. B. **Erweitertes Beratungskonzept, Berufsberatung, Pascal-Stunde**)
 - **zeiteffiziente Organisation der Jahrgangsteamsitzungen**
 - **Institutionalisierte Orga-Stunden von Steuergruppen und Teambesprechungen (z. B. Inklusionsklassen, Pascal-Stunde, Berufsberatung)**
 - pädagogische Tage, Fortbildungen
- Sozialpraktikum in Jg. 9, Betriebspraktikum in Jg. EF
- Zusammenarbeit der Schule & Schulvereine mit externen Einrichtungen: z. B. in der Berufsberatung, der Medien- & Verkehrserziehung, über PasKomm, den Förderverein, PasTeG

Schulklima, Inklusion und Partizipation

- Klima:
 - Honorierung besonderer Leistungen und außergewöhnlichen Engagements: z. B. Pascal-Abend, UNESCO-Fahrt
 - „Schulkleidung & -accessoires“
- Inklusion / gemeinsames Lernen:
 - Integrationsassistenz, Studentinnen zur Unterstützung der Sonderschullehrerinnen
 - Fort- und Weiterbildungsangebote für das Kollegium
 - Projekte: z. B. „Schau mal - mit Händen und Ohren!“
- Umgang mit Heterogenität
 - allgemein: Anlage zum Schülerstammblatt, Plus-Stunden- und Begabungsförderungsangebot
 - interkulturelles Lernen: Austausch / Fahrten, Cultural Studies, Projekt „Schule ohne Rassismus“
 - Bewegungsförderung: z. B. Motoriktest, Sportförderkurs, Eliteförderung im Rahmen der Schulwettkämpfe
 - geschlechtsspezifische Angebote: z. B. „Just Girls“, schulinterner „Girls- & Boys-Day“, „Auto der Zukunft“
 - Seiteneinsteiger / Flüchtlingskinder: „Paten-Klassen“, individuelle Betreuung / Lernbegleitung (mehrsprachig, u. a. durch Sonderschullehrerinnen, Religionspädagogen, **StudentInnen**), individuelle Stundenpläne durch Teilintegration in Regelklasse (z. B. Schulfach „Religionen und Kulturen“)
- Freiwilligendienste im Ganztage und der Inklusion (FSJ)
- Partizipation der SchülerInnen (z. B. SV-Workshoptage zur Schulentwicklung) und der Eltern (z. B. Vorstandsposten in Schulvereinen, Mitwirkung in Pascal-Stunden und AGs, Elterngruppen zur Medienerziehung)

Angebote im Ganztage

- Angebote für SchülerInnen: außerunterrichtlich oder in Ganztagsangeboten und Pascal-Stunden
 - Musik: z. B. Chöre, VIP, Instrumentalangebote
 - Sport: z. B. Aktive Pause, Kreisschulsportfeste, Sporthelfer-Forum, SV-Turniere
 - Beratung: s. Erweitertes Beratungskonzept
 - Ernährung: z. B. Mensa & Cafeteria sowie in der Nachmittagsbetreuung; Klima-Frühstück
 - Verkehr: z. B. Verkehrsquiz, „Crash Kurs“, „Junge Fahrer“, Sexualpädagogik
 - Religion: z. B. Gottesdienste, Menorah-Abend
 - Umwelt, Ökologie: z. B. Schulgarten, Imker-AG
 - Sonstiges: z. B. PasTeG, Steuerrecht, Medienscouts
- Angebote für MitarbeiterInnen:
 - Sport: z. B. LehrerInnen-Eltern-SchülerInnen-Sport, Schulvolleyball-Liga des WVV, Lauf-Wettbewerbe
 - Ernährung: z. B. Lehrerküche
 - Beratung: z. B. Psychologin, Supervision, Hospitationen
 - Angebote zum geselligen Beisammensein (z. B. monatliches Kollegiumskegeln)
- Beratungsangebote für Eltern im Sinne der Erziehungspartnerschaft Elternhaus Schule: z. B. zu den Themen Sucht, Medien
- Ausbildung und Einsatz von SchülerInnen: Ausbildung zu SporthelferInnen (Jg. 8) und ÜbungsleiterInnen C (Jg. 9, EF) und Assistenz bei bzw. selbstständige Übernahme von Ganztagsangeboten, TutorInnen aus der EF und der Q1 in den Jg. 5 & 6, SV-Programm „Schüler helfen Schülern“, Medienscouts



Strukturen im Ganztage

- Erweitertes Beratungskonzept: horizontale Verknüpfung der Beratungsbausteine, Vertiefung vertikaler Strukturen (z. B. in Form der Anlage zum Schülerstammblatt):
 - Individuelle Förderung: z. B. Lerncoaching, Marburger Konzentrationstraining, Dyskalkulie, Rechtschreibschwäche
 - Studium und Beruf: z. B. Potenzialanalyse, Berufsfelderkundungstage, externe Studien- und Berufsberatung
 - Suchtprävention: z. B. SchülerInnenprojekte wie „Don't start – be smart“ (Jg. 6 – 8), „Suchtgefährdungen vorbeugen“ (Jg. 8); Informationsabende für Eltern
 - Gewaltprävention:
 - Primäre Prävention im Sinne der Stärkung personaler & sozialer Kompetenzen: z. B. soziales Lernen im LQ-Unterricht in Jg. 5 & 6, Projekt „Stark im Konflikt“ in Jg. 8 & 9
 - Intervention: Verhalten im Konfliktfall & Maßnahmen zur Konfliktlösung: z. B. Klassenrat-, Streitschlichterkonzept
 - Psychosoziale Beratung / Personenzentrierte Beratung: Einzelgespräche und Vermittlung an externe Institutionen
 - Erste Hilfe: durch den Schulsanitätsdienst in Form des Pausen- und Funkdienstes sowie des Kriseninterventions- & Sani-Notfallteams (in Sonderfällen auf Basis der Ermächtigungen der Sorgeberechtigten sowie der Notfall-Datei)
 - Medienerziehung: Förderung von Medienkompetenz (**u. a. auf Basis des Medienpasses NRW**)
 - Schulung der Medienkompetenz von SchülerInnen (Methodentage, Projekttage, Medienscouts NRW)
 - Fortbildungsangebote im Feld der Vermittlung von Medienkompetenz für LehrerInnen
 - Informationsangebote für die Elternschaft (Elternabende, Informationsstände, Arbeitsgruppe Medienerziehung)